



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1924

173 (11.4.1924) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-215347](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-215347)

Mannheimer General-Anzeiger

Badische Neueste Nachrichten

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgeb. vom 10. April bis 31. April 24: 48 Goldpf. Die monatl. Bezüge...

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung von vierwöchiger Kolumne für allgemeine Anzeigen 0,40 Goldm. pro Zeile...

Beilagen: Der Sport vom Sonntag — Aus Zeit und Leben mit Mannheimer Frauen- und Musik-Zeitung — Welle und Schall — Aus Feld und Garten

Deutschland und das Gutachten

Die deutsche Stellungnahme

Paris, 11. April. (Von unserem Berliner Büro.) Aus Paris ist die Nachricht eingelaufen, daß die Reparationskommission beauftragt, der deutschen Regierung eine kurze Frist zu stellen, in der sie sich schriftlich zu dem Gutachten der Sachverständigen äußern soll. Es ist anzunehmen, daß die deutsche Regierung diesem Auffinnen, wenn es sich bestätigen sollte, sich nicht entziehen wird...

Die brennendste Frage ist augenblicklich, wie wir über den kritischen 15. April an dem die Wicommverträge abzuschließen, hinwegkommen werden. Die Sachverständigenkommission hat mit dem Kabinett beraten und morgen werden in Düsseldorf die Verhandlungen mit der Wicomm wieder aufgenommen werden...

Pariser Stimmungen

Paris, 11. April. (Drahtung unseres Pariser Vertreters.) Die genaue Kontrolle der ausländischen Pressestimmen, besonders der Deutschen und der Engländer, hat in politischen Kreisen die Aufmerksamkeit bekräftigt, daß trotz länger Verhandlungen unter den Alliierten und...

Dames in Brüssel

Paris, 11. April. (Drahtung unseres Pariser Vertreters.) Der kürzlichliche Besuch des Generals Dames war nicht nur ein freundschaftlicher Beweis für den belgischen Ministerpräsidenten, sondern bedeutete auch eine Wertsprache über die Garantiefrage...

dadurch gemildert, daß die Beschlüsse der Sachverständigen einstimmig angenommen worden sind. Einige Bestimmungen verlieren immerhin an Kraft. Wir bedauern es, aber wir hoffen, daß Frankreich darauf die Lehre ziehen wird, daß es sich der einstimmigen Beschlussfassung unbedingt fügen muß...

Weitere englische Kommentare

In einem Leitartikel schreibt der „Daily Telegraph“, der Bericht der Sachverständigen regelt natürlich nichts und diene niemandem, denn es gäbe weiterhin genügend Hindernisse auf dem Wege zu einer europäischen Regelung. Trotzdem sei ein Schritt von wichtiger Bedeutung getan worden, weil die Veröffentlichung des Berichtes Gelegenheit zu einer unverzüglichen Eröffnung alliierter Verhandlungen biete, mit dem Ziele, endlich eine allgemeine Regelung aller ausstehenden Fragen...

Amerikas Einverständnis

Die ganze amerikanische Presse ohne Unterschied der Partei bekräftigt die Gutachten der Sachverständigen in lobender Weise. Die Kommentare der Berichte offenbaren einen gewissen Optimismus. Der Staatssekretär Hoover erklärte zu den Sachverständigenberichten: Wenn das Wort der Sachverständigen eine gerechte Beurteilung der Reparationsfrage sichere, dann werde die ganze Welt einschließlich Amerika davon profitieren.

Die Tagung der Rheinschiffahrtskommission

Die in Straßburg tagende Zentralkommission für die Rheinschiffahrt hat folgenden Beschluß gefaßt: Die Kommission bezieht sich auf ihre Entschädigung vom 20. Dezember 1923 und nimmt von den Erklärungen des Vertreters der interalliierten Rheinlandskommission Kenntnis. Sie hat die Erklärungen der verschiedenen Delegationen angehört und stellt den gemeinsamen Wunsch fest, das Gelingen der Rheinschiffahrt in voller Beobachtung der Rheinheimer Rheinischiffahrtsakte und im verständlichen Geiste zu sichern...

Das Stimmrecht für die spanische Frau

Das Stimmrecht für die spanische Frau. Das spanische Direktorium beendigte in seiner letzten Sitzung die Beratung über ein neues Wahlgesetz, das auch im beschränkten Umfang das Frauenstimmrecht einführt. Das Frauenstimmrecht wird allen großjährigen unverheirateten Frauen, unverheirateten Witwen und geschiedlich getrennten Frauen bewährt. Alle verheirateten Frauen sind ausgenommen, das sie nach spanischer Sitte ganz dem Ehemann unterstehen.

Der Kampf um den Wahlstandort. Im Braunschweiger Landtag wurde ein von der Sozialdemokratie eingebrachter Antrag auf Verbeibehaltung des Wahlstandortes nach teilweiser Abgabe der Wahlstimmen durch die Wahlkommissionen nicht einstimmig angenommen.

Hannoversche Stimmungen

Eindrücke einer Rundreise

Ein Schema für die Stimmungen der hannoverschen Bevölkerung angefaßt der bevorstehenden Volksabstimmung über den Antrag der Deutsch-Hannoverschen Partei wird man nicht finden. In allen Gebietsbezirken gibt es besondere Momente, andere Konstellationen. Zu beachten ist folgendes: der Wahlkreis findet am 18. Mai statt; 14 Tage vorher die Wahlen zum Reichstag. Danach wieder die Gemeindevahlen. Zum Reichstag werden selbstredend alle Parteien für sich wählen, also getrennt kandidieren. Bei der Frage: Freistaat Hannover oder Verbleib bei Preußen wird eine Art Parteilosigkeit gegen die Welsen eintreten werden. Am 18. Mai wählen also die politischen Parteien (Kommissionen und Deutsch-Völkische getrennt als unsichere Kandidaten) gegen die Deutsch-Hannoveraner (Welsen). Bei den Gemeindevahlen wiederum werden wahrscheinlich monarchistische die bürgerlichen Parteien eine Gemeinschaft oder eine Allianz bilden gegen die Sozialdemokraten und Kommunisten bilden. Die Wahlparolen wecheln also fortwährend. Was dies bei der politisch weniger aufgeklärten Landbevölkerung bedeutet, läßt sich leicht ausmalen. Es wird schließlich kaum noch wissen, was und wofür es eigentlich zu wählen gilt. Drum wird es einer regen Propaganda- und Aufklärungsarbeit bedürfen, um ihr das klarzumachen.

Rundfahrt durch Abstimmungsgebiet: Göttingen. Hier besteht die geringste „Welsengefahr“. Drum haben die Deutsch-Hannoveraner hier eine Tageszeitung erscheinen lassen, die denen, die es wollen oder nicht wollen, frei ins Haus geschickt wird. Die Witten da für? Niemand weiß recht, woher sie kommen. Weißlicher Großgrundbesitz läßt sich die Situation hübsch summieren. Die Deutsch-Hannoveraner haben auch schon Agitationsveranstaltungen abgehalten. Sie haben — das gilt auch für alle anderen Kreise — Zulassung von allen, die unzufrieden sind, von denen, die über zu rigorose Besteuerung klagen, von denen, die wirtschaftliche Enttäuschungen erleben, von allen Rührmutigen. Die Unabhängigkeit der politischen Parteien ist vielfach abgebrochen. Neben dem Rad nach rechts und links auch ein Zugzug ins Welsenlager. Nicht sehr erheblich, aber immerhin spürbar. Gemeindevorsteher, Beamenschaft größtenteils gegen die Wostenbestrebungen. Dafür einzelne evangelische Geistliche. Die Haltung der Zentrumskreise der Hildesheimer Gegend nicht ganz eindeutig. Bei früheren Wahlen hatte das Zentrum Wostenparteilosigkeit mit den Welsen. Was Wunder, daß sich solche Ehe nicht ganz und gar löst. In der Politik der Welsen (und dies gilt wiederum für die ganze Provinz) gewisse Doppelmoralität und Zweispieltigkeit darin, daß einflußreiche und besonders die finanzstarken Kreise des Wostenums monarchistisch eingestellt sind. Das auch hin wird diese monarchistische Tendenz nicht betont. Das würde der Bewegung schaden, da der Willkür und die mit den Deutsch-Hannoveranern sympathisierenden Arbeiter und Bauernkreise republikanisch-demokratisch denken. Die Stadt Göttingen stellt im Stadtparlament von 34 Stadtverordneten 4 Welsen. Mehrheit liegen die Verhältnisse auf dem Lande. Hier im Süden der Provinz erscheint es ausgeschlossen, daß die Deutsch-Hannoveraner, das zum Erfolg der Vorabstimmung erforderliche Drittel der Stimmen aufbringen. Höchstens in einzelnen Gemeinden um Hildesheim herum dürfte sie das erreichen.

Osabrück. Dieser Regierungsbezirk teilt sich in Kreise mit überwiegend katholischer und in Kreise mit überwiegend protestantischer Bevölkerung. Das Zentrum wird offiziell die Parole für Freuen ausgehen; wie weit sie von den Zentrumswählern befolgt werden wird, läßt sich nicht beurteilen. In den Landkreisen ist die Verarbeit der Welsen besonders reger. Die Großstadt Vernehm befindet sich unter einem frommen, welscher Propaganda. Die Deutsch-Hannoveraner stellen hier den Heimatgedanken geschickt in den Vordergrund. Sie veranstalten sogen. Heimabende und werden um das Gemüt der Bevölkerung ausgeproben. Denn anderswo ist hier die wostenfreundliche Einstellung einzelner evangelischer Geistlicher in Erscheinung. Hier ist die Bewegung etwas nach Verfallsstufen zu unterscheiden. Das stark vertretene Bauernrecht hat welfischen Einschlag; besonders die größeren Bauerngutsbesitzer sind teils aus Tradition, teils durch Steuer- und andere Verärgerung Träger des welfischen Gedankens geworden und beeinflussen die Kleinbauernschaft (Heuerleute) und die Landarbeiter. Auch das Handwerk ist unterteilt welfisch gesinnt. Antimilitarisch ist im großen ganzen die Arbeiterschaft, der größere Teil der Angestellten, die Beamtenschaft. Zweispieltig ist die Stimmung der freien Berufskreise. Der agitierende, welfische Rechtsanwalt fehlt nicht. Alle politischen Parteien haben hier bisherige Anhänger an die Deutsch-Hannoveraner abgegeben, andererseits auch wieder bisher welfisch Gesinnte dazu gewonnen. Diese allgemeine Umschichtung gestirbt keinen klaren Überbliss und macht jedes Prophezeien unmöglich. Sie beweist lediglich, daß der allzu rosig Optimismus derer, die im Osabrücker Gebiet einen glatten Neinfall der Deutsch-Hannoveraner erwarten, unerschütterlich ist. Die Mehrheit der Bevölkerung werden die Welsen nicht für sich haben, sie brauchen aber zur Vorabstimmung nur ein Drittel aller Stimmen.

Kotenburg, Jena, Glahe. Hier ist die Hochburg des Wostenums. Hier gibt es einzelne Landkreise (Jena, Bremerode), in denen mit einer Stimmenmehrheit der Deutsch-Hannoveraner zu rechnen ist. Hier waren auch bei den letzten politischen Wahlen die Welsen in Ueberzahl. Der Großgrundbesitz ist größtenteils welfisch; er beeinflusst die Bauern und Landarbeiter. Hier herrscht ein gewisser Terrorismus. In dem durch seine Tradition bekannten Dorfe Scheffel im Rotenburger Kreise ist es unlängst zu einer Verlesungspredigtung einer antimilitarischen Versammlung durch welfische Sprengkommandos gekommen. Der Redner wurde tödlich angegriffen. Deutsch-Nationalen und Deutsch-Völkische haben hier in ihren konservativ-monarchistischen Heilen gewisse Gleichheiten mit den Deutsch-Hannoveranern. Drum wird manch Angehöriger der Reichsparteien am 18. Mai den welfischen Antrag mit dem Stimmzettel bejahen. Auch hier aber ist die Wostenpartei die Partei der oppositionellen Mitte, d. h. aller derer, die verdrängen sind und eine nicht sozialistische, aber auch nicht rechtsradikale Oppositionspartei suchen.

Lüneburg. Heide ringsumher, und in dieser eine dünn gesäte Bevölkerung. Starke welfische Verarbeitung in den Landkreisen. Verarbeitung von Haus zu Haus, von Mund zu Mund. In den aus Mecklenburgische grenzenden Ostkreisen alleingefessener Adel, der welfisch ist. Unter ihm der Führer der Wostenbewegung im Lüneburger Bezirk, Graf Bernstoff. Rege Verlesungstätigkeit. Der Heimatgedanke wird von den Deutsch-Hannoveranern auch hier ungenutzt und geschickt in den Vordergrund gestellt. In der Bauernschaft, im Handwerk der Städte trotz bisheriger Zugehörigkeit zur DDB, SPD, zur Deutschen oder Deutsch-Nationalen Volkspartei welfische Neigungen. Die politischen Parteien rufen zu gemeinsamer Abwehr. In den Städten Lüneburg, Harburg, Uelze, Bebra sehr

eine antimilitärische Mehrheit außer Frage. Möglich, daß hier die Kommissen mit den Western gemeinsame Sache machen, um der Opposition zu schaden...

Und Hannover selbst? Die Stadt mit ihren rund 400 000 Bewohnern wird bei der Entscheidung ein gewichtiges Wort mitzusprechen haben. Die Stadt-Hannoveraner haben nur eins zum zehnten Teil westliche Reigungen...

Der Gesamteindruck vom Standpunkt des unvoreingenommenen, an der Frage nur als Deutschen Interessierten, kein erfreulicher. Die Atmosphäre ist nicht rein. Es wird mit Mühen gearbeitet, die unendlich sind...

Frankreich und die Räumung der Rheinlande

Nach dem Friedensvertrag muß der nördliche Teil des linken Rheinufers mit Aachen und Köln am 10. Januar 1925 geräumt werden. Die Franzosen und Belgier haben von der Unterzeichnung des Friedensvertrages ab, von vornherein nach Ausschließen gesagt, um sich dieser Verpflichtung zu entziehen...

Die britischen Vertreter haben die Forderung geprüft, jedoch entgegen, daß sie der Ausübung einer solchen Bestimmung in dem Friedensvertrag nicht zustimmen können. Wenn man Deutschland zwingen wollte, eine alliierte Besetzung des Rheinlandes...

Aus diesen Dokumenten ergibt sich also, daß die von Poincaré herangezogenen Gründe für eine Ausdehnung der Besetzung über den 10. Januar 1925 hinaus bereits während der Friedensverhandlungen selbst von den Alliierten Frankreichs förmlich abgelehnt worden sind.

Die Spionage-Suche Neue Verurteilungen

Der Strafsenat des Breslauer Oberlandesgerichtes verurteilte den früheren Polizeiwachmann Josef Ruffke als Mitschuldigen wegen Spionage zu fünf Jahren Gefängnis...

Von dem Kammergericht Berlin wurde der Kaufmann Friedrich Burpa aus Westfalen, der beschuldigt war, zu einer fremden Macht als Spion Besichtigungen unterhalten zu haben, zu 12 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Verhaftung eines Verärrers

In Münster wurde eine in der Bewegung der nationalen Verbände führende Persönlichkeit unter dem Verdacht festgenommen, den Franzosen Lockspieldienste gegen Besetzung geleistet zu haben. Die umfangreichen Verfolgungsmassnahmen gegen die Anhänger dieser Bewegung, in deren Verlauf im belgischen Gebiet bereits 550 Verhaftungen vorgenommen wurden...

Der Attentatsversuch gegen v. Seede

Der Brauchmann Thormann und Grandel wird, wie wir erriethen, bereits Mitte Mai vor dem Landgericht III Raabitz bezaugen. Die Anklage lautet gegen die beiden Angeklagten, denen zur Zeit noch nicht verurteilt zu haben, General v. Seede zu ermorden...

Hugo Stinnes †

Berlin, 10. April. (W. B.) Hugo Stinnes ist heute abend 8.30 Uhr bei vollem Bewußtsein im Beisein seiner Familie gestorben.

Über die letzten Stunden weiß der „Vossische Anzeiger“ noch zu berichten, daß Stinnes bis zum letzten Augenblick bei vollem Bewußtsein war und daß er den Wunsch geäußert habe, ein möglichst einfaches Begräbnis zu erhalten. Er befand sich auch noch, ob die hundert Rollenenden des Mittelstandes, die er im Hotel Epinade speisen ließ, ihr Mittagmahl bekommen hätten.

Mit Hugo Stinnes ist eine der markantesten, viel umstrittensten, aber auch wohl vertanensten Persönlichkeiten dahingegangen. Er war am 12. Februar 1870 in Rülhim a. d. Ruhr als Sohn des Kaufmanns Hugo Stinnes geboren. Sein Großvater Matthias Stinnes war der Gründer der Firma Matthias Stinnes Komm.-Gesellschaft, die jedoch heute nicht mehr die Firma von Hugo Stinnes ist...

Während des Krieges vergrößerte sich die Kapitalmacht in der Hand Stinnes ganz außerordentlich. Er führte ungeheure Heeresleistungen aus, namentlich in Eisen- und Stahlwerken. Sein Einfluß erstreckte sich auf immer mehr Industriezweige.

Stinnes wurde schließlich durch seine d. h. natürlich seine Gesellschafts-Beteiligung an allen möglichen Unternehmungen zu einer legendären Persönlichkeit. Schließlich gab es im Inland und neuerdings auch im Ausland fast kaum noch ein Objekt, an dem er nicht beteiligt sein sollte.

Stinnes selbst hat sich über seine persönliche Auslastung von keinem Unternehmern im Juni 1920 gegenüber einem Vertreter des „Berliner Anzeiger“ wie folgt geäußert: Ich habe zwei große Grundzüge: der erste ist das Zusammenarbeiten der Industrien unter sich.

Stinnes rechnete sich politisch zur Deutschen Volkspartei, als deren Abgeordneter er dem letzten Reichstag angehörte. Doch ist er niemals besonders prominent hervorgetreten. Persönlich war er einer der einfachsten Menschen, mit ungebundenen Arbeitsenergien ausgestattet, und selbst keine schärften Gegner seiner Persönlichkeit erhellte Anerkennung.

Beleids-Kundgebungen

Reichskanzler Dr. Marx hat an die Familie ein Beleidstelegramm geschickt. Von verschiedenen Seiten ließen laut gestern Abend dori nach Beleidskundgebungen ein.

Berliner Pressestimmen

Dem toten Hugo Stinnes widmen die Berliner Mütter lange Retrospektive, die das Charakterbild des größten deutschen Wirtschaftskapitäns je nach nach der politischen Einstellung in verschiedene Beleuchtungen erscheinen lassen.

Der toten Hugo Stinnes widmen die Berliner Mütter lange Retrospektive, die das Charakterbild des größten deutschen Wirtschaftskapitäns je nach nach der politischen Einstellung in verschiedene Beleuchtungen erscheinen lassen.

Die Frage, ob Hugo Stinnes in seinem Schaffen vorwiegend sich selbst suchte, oder ob er in erster Linie an die Zukunft des Vaterlandes dachte, führt in sich jedem Nachruf wieder und wird natürlich sehr verschieden beantwortet.

Die Frage, ob Hugo Stinnes in seinem Schaffen vorwiegend sich selbst suchte, oder ob er in erster Linie an die Zukunft des Vaterlandes dachte, führt in sich jedem Nachruf wieder und wird natürlich sehr verschieden beantwortet.

von 1920 bis zur Ruhrbesetzung unendlich erschwert. Er hat dem Aufstieg der Weissen die sicherste Grundlage für Demokratie und Freiheit gesichert.

Und das B. I. ist der Ansicht, daß Stinnes politisch kein Glück für sein Land war. Das Blatt steht in Stinnes dem Typus des Sachverständigen, der zugleich Intellektuell ist und der Exponent jeder wirtschaftlichen Macht, die sich in Deutschland als gleichberechtigt oder bevorrechtigt der Staatsgewalt gegenüber zu stellen magte.

Die Reichstagswahlbewegung

Die demokratische Kandidatenliste in Baden

Die Demokratische Partei Badens hat für die bevorstehenden Reichstagswahlen folgende Kandidatenliste eingereicht: Minister a. D. und Hofbesitzer Hermann Dietrich in Widdigen, Rechtsanwalt Dr. Ludwig Haas in Karlsruhe, Chefredakteur Alfred Scheel in Mannheim, Lehrmittelschulleiter Dr. Johannes Köhler in Freiburg, Tapeziermeister Otto Burckhardt, Präsident des Landesverbandes der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, in Heidelberg, Handelschullehrer Adolf Willerath in Wörzheim, Fabrikant Dr. Paul Wöhrlein in Vöhr, Landwirt Martin Schauer in Niedlingen bei Barrach, Universitätsprof. Dr. Richard Thoma in Heidelberg, Landwirt und Landtagsabg. Karl Hügle in Wahlenheim bei Ettenbach, Bürgermeister Karl Haag in Redarzhimmern bei Rosbach und Amtsrichter Dr. August Dänger-Wanost in Karlsruhe.

Ein Interview mit dem Reichskanzler

Reichskanzler Marx wurde von einem Vertreter des „Berliner Anzeiger“ interviewt. Er führte u. a. aus, der Ausschall der Reichstagswahlen hänge weniger von den deutschen inneren Verhältnissen ab, als von der französischen Politik.

Trennung der Nationalliberalen von der Deutschen Volkspartei

Die Reichsgesellschaft der Deutschen Volkspartei teilt mit: Die Mitglieder der Nationalliberalen Vereinigung eröffnen einen Aufruf, in dem sie ihre Freunde aufsuchen, bei der bevorstehenden Reichstagswahl deutsch-national zu wählen.

Reichskanzler Marx wurde von einem Vertreter des „Berliner Anzeiger“ interviewt. Er führte u. a. aus, der Ausschall der Reichstagswahlen hänge weniger von den deutschen inneren Verhältnissen ab, als von der französischen Politik.

Der Konflikt in der Anilin-Fabrik

Heute nachmittags um 9 Uhr hatte der Industrieverband der Chemie in Ludwigshafen eine außerordentliche Anilin-Arbeiter zu einer Protestversammlung zusammenberufen. Das war von der internationalen Arbeiter-Gilde zur Verfügung gestellt.

Letzte Meldungen

Das rumänische Königspaar in Paris

Paris, 11. April. Bei dem Diner, das die französische Regierung gestern abend zu Ehren des rumänischen Königspaares gab, und dem u. a. das diplomatische Korps beizuohnte, erinnerte der Präsident der Republik in seiner Rede an den Eintritt Rumäniens in den Weltkrieg und an den gemeinsamen Kampf an der Seite seiner Verbündeten um die Jahrhundertalter Bestrebungen um die nationale Einheit Rumäniens.

— Saarbrücken, 11. April. Heute nacht haben hier und im ganzen Saargebiet, sowie der angrenzenden Pfalz heftige Schneefälle eingeblitzt. Auf diese Tatsache dürfte es auch zurückzuführen sein, daß es nicht möglich ist, eine telefonische Verbindung mit Paris zu erhalten.

— Braunschweig, 11. April. In der Domkathedrale in Goslar brach gestern nachmittags Feuer aus. Der dem Ruferbau gegenüber liegende Flügel der Kolumne steht in Flammen. Das Feuer greift auf das im obersten Stockwerk befindliche Anzenstagesel über, wodurch heftige Detonationen entstanden.

Messen und Ausstellungen

Von der Frankfurter Messe

X. Frankfurt, 10. April. Der harte Besuch der Messe hat auch heute angedauert. Eine Veränderung im Messegeschäft war nicht zu beobachten...

Aus dem Rechtsleben

Geltung der Eisenbahn für eingetragene Kaffaroni

Die Währungsfrage kann bei Schadenersatzansprüchen eine bedeutsame Rolle spielen, wenn es sich um Import- oder Exportwaren handelt...

Die Aus- und Einfuhrzolltarife „Dolina“ in Köln kaufte im September 1921 von der Firma G. in Oren 12 190 Kilogramm Kaffaroni...

Das Landgericht Köln erkannte auf Wiedereinsetzung der Mauer- und Füllungsarbeiten...

Für die Wähler wie für die Einzelnen gibt es Umstände, wo die Stimme der Ehre diejenige der Klugheit überdönen muß.

Waffenweihe im Kloster Sang-pi-ling

Überall ist von jeder eine der interessantesten Länder der Erde gewachsen, das uns vor allem durch die Rieswerke eines Sonn hebin u. a. bekannt ist.

Nach einer Woche, als sich die Bogen beim Feinde immer noch nicht gebrochen hat, sind die Damos bereits so weit mit ihren Arbeiten vorgekrochen...

Berusa mit der Geldwertumstellung und Kauterona

An den meisten Währungsstellen, die heute vor Gericht anhängig sind, spielt die Kauteronafrage eine gewisse Rolle...

Die Kauterona K. und B. in Hamburg befindet sich im Rechtsstreit mit der mechanischen Weberlei A. in Reichroba (Hara) wegen Verletzung von Patentrechten...

Wählerlisten nachsehen!

Im Wahlamt, Altes Krankenhaus, R 5, Eing. gegen S 5. Schluss: Sonntag, 13. April, 12 Uhr.

Städtische Nachrichten

A was, Aprilbeuge! Hat einer des emol entbedt, Wie d' Wollust lüchliche Gescher wecht...

Die Mannheimer Indexziffer laut Mitteilung des Städtischen Nachrichtenamts beträgt die vom Preisprüfungsamt für den 9. April berechnete Leuerungsziffer...



Freitag, 11. April, abends 8.15, Bezirksverein Eindehof, Restauration „Stofened“, Gde. Rheinau- und Eibelsheimerstraße. Politischer Vortrag von Rechtsanwalt Dr. Reibel.

Die Teuerungszahlen deutscher Gemeinden Das Städt. Nachrichtenamt schreibt uns: Soeben werden vom Städtischen Rechnungsbüro die Teuerungszahlen für 281 Gemeinden nach dem Stichtag vom 30. Februar 1924 bekanntgegeben.

Die höchste Teuerungszahl hat Solingen mit 117,03 M. aufzuweisen, dann folgen: Hattlingen mit 111,00 M., Bruchsal mit 108,41 M., Billingen mit 105,32 M., Darmstadt mit 104,06 M.

Die niedrigste Teuerungszahl hat Neuzode (Regierungsbezirk Breslau) mit 70,90 M. Bemerkenswert ist, daß die Teuerungszahlen der 15 böhmischen Gemeinden verhältnismäßig hoch sind.

Advertisement for Continental Vollreifen tires, highlighting their durability and performance. Includes the text 'Die Rentabilität Ihres Lastkraftwagens' and 'wird in Frage gestellt, wenn die Bereifung versagt'.

Das anständige Volk erschauert mit unheimlichem Klang kehrt laut und klochend ein im Tempelraum verborgene Nidenpostone ein. Der solertliche Augenblick des Festes ist gekommen.

Kommunale Chronik

Der Karlsruher Bürgeranschlag

bekämpfte sich am Dienstag mit der Milchversorgung und ...

In der Debatte erklärte Oberbürgermeister Dr. Winter, es ...

Aus dem Lande

2. Schweigen, 10. April. Der 64 Jahre alte Händler Friedrich ...

Reidelsberg, 10. April. Aus Anlaß der Wiederherstellung des ...

L. St. Alen, 10. April. Auf dem Flugplatz St. Alen, der ...

Weinheim, 10. April. In der vergangenen Nacht wurde hier ...

Karlsruhe, 10. April. Eine auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft ...

Stettin, 10. April. Zum zweiten Male innerhalb weniger Tage ...

Karlsruhe, 10. April. Vor einiger Zeit ging hier das Gerücht ...

Fernstudien und Gestaltungsstile, und das an das Herz des ...

Theateranschlag. Prof. Alexander Scheller, ehemaliger ...

Kunst und Wissenschaft

Nenes Schließen des Vereins für das Deutschtum im Ausland ...

mitgeteilt wird, hat die Stadt Freiburg dem Weindamminstitut ein ...

Emmendingen, 9. April. Am Samstag geriet der Aufsichtsposten ...

Lörsch, 9. April. Deutsche Zollbeamte machten auf dem ...

Nachbarggebiete

Cubwieshagen, 10. April. Gestern vormittag ließ hier eine ...

N. Wärlsenbach i. O., 10. April. Brandstiftung. In den ...

Darmstadt, 10. April. Bei der jetzt wieder beginnenden ...

Sportliche Rundschau

Radsport

Die Radfahrerfahrt Paris-Breuzel über 270 Km. veranlaßte ...

Ruderboot

Regatta Radfahrerfahrten. Der Frankfurter Regatta-Verein ...

Schwimmen

Neue Schwimmweltrekorde. Eine Reihe neuer Weltrekorde ...

Fußball

Internationale Fußballspiele in Berlin. Bolton Wanderers ...

erlangte in Berlin einzeln. Folgende Termine sind festgelegt: ...

Fußball-Länderspiele der Schweiz. Die Schweizer Nationalmannschaft ...

Zum Olympischen Fußballturnier seien nunmehr die Anmeldungen ...

Leichtathletik. Länderspiel Westdeutschland-Holland. Der im Vorjahre ...

Table with 11 columns: Month, Day, Temperature, etc. Title: Wasserstandsbeobachtungen im Monat April

Zu Ostern Sakko- u. Sport-Anzüge Frühjahrs-Ulster Raglans, Sportpaletots neue Formen und Farben in alten, bewährten Qualitäten Mk. 33.- 39.- 48.- 59.- 69.- 78.- 89.- 98.- bis 156.- Gebr. Manes P 4, 12 Mannheim Strohmärkt

Unerreicht billige Strumpf-Verkaufs-Tage!

Durch Großeinkäufe im Chemnitzer Strumpfgebiet sind wir in der Lage, unseren Kunden zu Ostern riesige Posten Strumpfwaren anzubieten, die Inbezug auf Preis und Qualität einzig dastehen dürften.



Damen-Strümpfe verst. Ferse u. Spitze Paar **0.45**

Damen-Strümpfe Doppels. Hochferse in allen Modifarben Paar **0.75**

Damen-Strümpfe echt Macco Paar **0.95**

Damen-Strümpfe Sgriff, Doppels. Hochferse, neueste Farben Paar **1.10**

Damen-Strümpfe Seidenflor, gute Qualität Paar **1.30**

„Unser Schlager“ la. Seidenflor Paar **1.75**

Damen-Strümpfe Kunstseide m. Laufmasche eleg. Farben Paar **2.25**

Damen-Strümpfe reine Seide m. Zwickel, aparte Modifarben Paar **4.95**

Herren-Socken grau und schwarz Paar **0.38**

Herren-Socken bunt Paar **0.60**

Herren-Socken gestreift Paar **0.85**

Ein Posten **Kinderstrümpfe**, b.wolle
Gr. 3-5 0.50 6-8 0.75

Kinder-Söckchen mit Wollrand, sehr schöne Muster, Gr. 1 . . . **0.60**
Jede Größe 0.10 mehr.

In sämtlichen Strumpfwaren bringen wir stets das Neueste, was der Strumpfmarkt zeigt.

Beachten Sie die Auslagen

Sonder-Angebot

mit kleinen Fleckchen oder Fehlstellen:

Damen-Strümpfe mod. dünne Florware, neueste Modifarben Doppels. Hochf. P. **0.95**

Damen-Strümpfe la. Seidenflor, in sämtlichen Kleiderfarben . . . Paar **1.25**

Damen-Strümpfe S'flor ganz vorz. Qual. in aparte. Farben „enorm billig“ Paar **1.60**

Herren-Socken einfarbig und moderne Streifen sehr gute Qualität . . . P. **0.85**

Mannheim
K 1, 1-2

Geb Brüder Rothschild

Mannheim
K 1, 1-2

National-Theater Mannheim

Freitag, den 11. April 1924
Miete D. Reihe 2. & Vorstellung
P.-V.-B. Nr. 4561-4830 u. 700-8050
B.-V.-B. Nr. 2901-2925 u. 6201-6250 u. 6301 bis
6350 u. 7001-7030

Wölfe in der Nacht
Komödie in 3 Akten von Thaddäus Ritter.
In Szene gesetzt von Eugen Peiber.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr
Staat-anwalt Herbert Michels
Jube, seine Frau Marie Czarnsky & G.
Frau Geheimrat, seine Mutter Julie Sanden
Gerichtspräsident Hans Godevic
Hans Elmans Richard Eggarter
Frau Jeanette Diele Else von Hagen
Adl. ihre Tochter Lilli Münch
Rechtsanwalt Josef Renkert
Seine Frau Johanna Nebe
Adolf, Diener beim Staats-anwalt Fritz Linn

Kammer-Lichtspiele D2.6

Nächst Paradeplatz
Ab heute 2 große Schlager:

TAO

Das Geheimnis von Siam-Cambo

Ein sensation. Abenteuer in 6 Akten
Hauptdarsteller: S183
Mary Harold und Joe Hamman

Ferner das große Ereignis wegen
bis Montag verlängert:

Das große Sing-Filmspiel:

„Wenn zwei sich lieben!“

Einbespiel in 4 Akten mit Gesang
Erstes Gesangs-Ensemble mit Kapel-
meister für Damen- und Herrenpartie.
16 eigene Operetten-Gesangstexte
und beliebte Volkslieder.

Anfang 5 Uhr. Letzte Vorstellung, 8 Uhr.

Hüte

einfahe u. eleg. , preisw. Zell-
fabri. gefaltet, Umarb. 5.
C. Schauer, Seidenheimstr. 46.

Weinrestaurant Woll

Tel. 8341 - Minute vom Schloß B 2, 4

Wegen Neurenovierung bleibt das Ge-
schäft bis Dienstag, 15. April 1924
geschlossen. 540

Ab heute!

Die Taifun- Hexe

Ein Spuk im Indischen Ozean von
Alexander v. Antalfy und
Paul Reno. — In der Titelrolle:

Assunta Avalon

Sonstige Mitwirkende:
Hans Merendorf — Charlotte
Auer — Hans Marr (bestbekannt
als Darsteller des Wilhelm Tell).

Die letzte Fürstin

Die Tragödie eines Herrscher-
hauses in 5 Akten.
In der Hauptrolle die berühmte
italienische Tragödin

Lydia Borelli

Ein Filmwerk, das in seiner unger-
meinspannenden Handlung, seiner
glänzenden Ausstattung in Verbin-
dung mit den entzückendsten
Naturszenarien den Beifall des
Publikums finden wird.

Anfang 5 Uhr!

Letzte Vorstellung 8 Uhr!

Geschäftsmann sucht Teilhaber
mit 500-1000 RM Einlage. Angebots unter Z.
M. 22 an die Geschäftsstelle b. 21. *5758

7 Tage
DIE NIBELUNGEN
Anfang 4 Uhr.

Ab heute bis Donnerstag:
**Lichtspielhaus
Müller**
Mittelstraße 41.

Samstag, 12. April, abds. 8 Uhr Versammlung
2. Experimental-Vortragsabend
Alfons Simon
Die Wunder im Menschen
(Schlaf- und Traumszustände)
Telepathie, Okkultismus, Spiritismus
Karten an den Vorverkaufsstellen des
Verenigten Konzertbüros. 3124

Soziale Frauenschule Mannheim
L 3, 2. 100
Staatlich anerkannt mit staatlichen Prüfungen
als Fürsorgerin, Jugendpflegerin, Schul-
schwester, Sozialbeamtin, wissenschaftliche
Hilfsarbeiterin u. s. w. **Aufnahmeleiter:**
18 Jahre, Beginn des neuen Schuljahres:
Ostern 1924. Anfragen und Anmeldungen
bei der Leitung der Schule Dr. Marie Bernays,
L 3, 2 Sprechstunden Montags 10-11 Uhr

Gesangsabteilung Städt. Straßenbahn.
Einladung
zu der am 12. April 1924, abends 7 Uhr in der
Turnhalle 1946, Prinz-Wilhelmstraße stattfindenden
Unterhaltung mit Tanz
bei Bier und offenen Wein. *5719
Die auf den 5. April gelieferten Karten haben Gültigkeit.

Mode-Tanzschule J. Stüdenbeek
L 8, 9 Telefon 2676 L 8, 9
Sprechstunden 10-12, 2-10 Uhr.
Neuer Anfänger-Kursus beginnt
Dienstag, den 22. April, abds. 7 Uhr
Neuer Mode-Tanzkurs
Freitag, den 25. April, abds. 7 Uhr
Prospekt kostenlos, Einzelunterricht zu jed.
Tageszeit. — Nur vorherige Anmeldungen
können berücksichtigt werden. *5698

*5681 **Strümpfe**
Damenstrümpfe verst. Ferse u. Spitze mit Doppelsolito 65 Pf.
Seidenflorstrümpfe prima Qualität 1 45
Kunstseidenstrümpfe 2.75
Herren-Socken prima Qualität . . . 65 Pf.
Herren- u. Damen Wäsche sehr preiswert.
Strumpfhäuser K. Birnbaum
Q 4, 22. vis-à-vis Volkshaus Q 4, 22.

Konfirmaden
und alle anderen
Stiefel und Halbschuh
finden Sie billig u. gut bei
staunend gr. Auswahl im
Schuhgeschäft Mollacker
Waldstr. 11
P. S. Herrenstiefel von
Mk 10.50 an, Damen-
stiefel v. M 8.50 an. Soli

Anzüge
Damen- 475
Mäntel
Kostüme
Auf Wunsch auch
gegen Zahlungs-
anfertigung bei
S. Halpert & Co.
Hlg.
T 1, 3a, 1. Stock
(Bühlstrasse)

Kömpl. Anzugfutter
von 10 RM an verkauft
Hans Stoffel
Stammsstr. 7
Schöne Kasmahl in
Sommerstoffen.

ASTHMA
E110
kann in etwa 15 Wochen
geholt werden. (Hög-
ströpsid.) Sprechstunden
in Mannheim Rhein-
häuserstraße 18 I. jeden
Donnerstag 10-11 Uhr.
Dr. med. Ziegleroth
Ergänzung: Altmairstr.

3500 Mk.
als 1. Hypothek
gekauft.
Angebote mit W. M. 47
u. d. Geschäftsst. 31725
Sie leihen mit
250 G.-M.
geg. 210 u. 210 Reichs-
Angebote mit Z. F. 15
u. d. Geschäftsst. *3744

Beteilige mich
mit eingerichteten Büro
in bester Lage (3 Räume, Telefon), enorm. auch
mit kleinerem Kapital und Bohnlager — 250 RM
mit Schuppen *5728
an nur sol. aussichtsreich. Unternehmen
Angeb. mit Y. S. 3 an die Geschäftsstelle des St.

Hch. Kinna
F 1, 7a gegr. 1900 F 1, 7a
Butter Süssrahm, tägl. frisch 1/2 Pfd. 50 Pf.
Stangenkäse 1 Pfd. 1.10 1/2 Pfd. 25 Pf.
Schweizerkäse vollfett 1/2 Pfd. 45 Pf.
Holländer Käse 30 % 1/2 Pfd. 25 Pf.

Schreiber

Fest. Molkereibutter 2. —
Frische Margarine 54 Pf.
Kunsthonig 1 Pfd. 32 Pf.
Kond. gezuck. Milch 35 Pf.
Ungez. Vollmilch 45 Pf.
Gemüsenudel 21 Pf.
Makkaroni 32 Pf.
Fst. Eierteigwaren 3200
Calif. Aprikosen, Dampfpfäfel
Dorr-Pflaumen 40 u. 60 Pf.
Mischobst 42,75, 1.10.
Frische Aepfel 35 Pf.

**Johann
Schreiber**